

EMTV-Nachrichten

EMTV kompakt**AROHA beginnt im Oktober**

Die Fitness-/Gymnastik-Gruppe bietet ab Mittwoch, 5. Oktober, wieder AROHA Fitness an. AROHA ist ein Herz- und Kreislauftraining in mittlerer Herzfrequenz. Zudem gilt der Kursus als gelenkschonender Fett- und Kalorienkiller. Der Kursus dauert acht Wochen. Beginn ist um 20 Uhr im Gymnastikraum der Gemeinschaftsschule Langeloh, Binsenweg. Kosten für EMTV-Mitglieder 30 Euro, für Gäste 60 Euro. Anmeldungen in der Geschäftsstelle, Telefon (0 41 21) 4 84 30.

EMTV jetzt auch auf Facebook

Der EMTV ist im Web 2.0, genauer gesagt: Der Verein ist jetzt auch auf Facebook vertreten. „Das ist eine ideale Ergänzung zu unserer Homepage www.emtv.de“, sagte Geschäftsführer Uwe Hönke.

Fahren auf einem Rad

Für den neuen Einradkursus gibt es folgende Termine: 29. Oktober, 5. und 12. November. Wer Sonnabends von 9 bis 10.30 Uhr (Erwachsene), von 10.30 und 12.15 Uhr oder von 12.15 bis 14 Uhr (Jugendliche) Lust hat, kommt einfach in die Propstenfeldhalle. Ein Einrad kann man ausleihen. Anmeldung bei Andrea Dürkob-Löck, Tel. (0 41 21) 2 53 66.

Weihnachtsfeier mit Künstlerduo

Zur Senioren-Weihnachtsfeier am Freitag, 2. Dezember, kommt ab 15 Uhr das Künstlerduo Sarah Kattih/Matthias Brommann ins Turnerheim. Die Kosten inklusive Kaffee und Kuchen betragen acht Euro.

Line Dance mit Countrymusik

Line Dance ist eine Tanzform, bei dem einzelne Tänzer in Reihen und Linien tanzen. In diesem Kursus werden verschiedene Schrittfolgen zu Country- und Pop-Musik vermittelt und ganz nebenbei Kopf & Herz trainiert. Termin: acht Mal vom 26. Oktober bis 14. Dezember, mittwochs um 17 Uhr in der Olympiahalle mit Ulrike Neuhausen. Die Gebühr beträgt 60 Euro, für EMTV-Mitglieder die Hälfte.

Fit & Pfundig für Kinder

Bei diesem Bewegungsangebot für übergewichtige Kinder steht die Bewegung mit Gleichgesinnten im Vordergrund. Der Schwerpunkt liegt auf dem spielerischen Bereich. Kurze Sequenzen Funktionsgymnastik runden ihn ab. Der acht Wochen dauernde Kursus beginnt am Mittwoch, 26. Oktober, um 17 Uhr in der Olympiahalle. Kursgebühr: 30 Euro.

Tolle EMTV-Feste mit Wein und der ganzen Familie

Beim EMTV war im September gleich zweimal mächtig was los: Das Weinfest zog eine rekordverdächtige Schar an Besuchern an. Der Tag der Integration mit Kinder-Olympiade der Hamburger TopSport-Vereine sowie der KINDERLEICHT-Athletik anstelle des traditionellen Drei-

kampfes zum Stiftungsfest. „Das war das beste Weinfest, dass wir je gemacht haben“, bilanzierte Andreas Boldt vom EMTV. Die zehnte Veranstaltung rund um den Sportverein war ein großer Erfolg. Etwa 1500 Besucher seien gekommen, schätzt Boldt. Sie genossen den Wein



an den Ständen der fünf Sparten – Schwimmen, Basketball, Handball, Vorstand und Vie Vitale.

Mehr als 700 – überwiegend kleine – Gäste zählte Geschäftsführer Uwe Hönke am Tag der Integration. Vor den Großgeräten wie Riesenrutsche und Kletterturm aus dem Fundus

des LSV bildeten sich lange Schlangen. Die Kinderolympiade wurde gut angenommen und auch die Änderung im Bereich Leichtathletik war vielversprechend. „Wir wollten mehr Action und Spaß in den Wettkampf bringen – das ist uns gelungen“, so Hönke.

Alte Forderung des EMTV aufgegriffen

Stellungnahme des EMTV zur Sportentwicklungsplanung der Stadt Elmshorn

Die Stadt Elmshorn hat mit der ersten „heißen Phase“ der neu angeschobenen Sportentwicklungsplanung begonnen. 3000 Fragebögen sind nun versandt worden. Das Projekt kostet rund 40000 Euro. Für den EMTV hat Geschäftsführer Uwe Hönke folgende Stellungnahme dazu verfasst:

„Der EMTV begrüßt die Entscheidung der Stadt Elmshorn, einen Sportentwicklungsplan in Auftrag zu geben. Der Sportentwicklungsplan für Elmshorn ist eine alte Forderung des EMTV.

Als im Januar 2009 die eigentliche bereits beschlossene Auftragserteilung auf Eis gelegt wurde, war der EMTV der einzige Verein, der hiergegen, seinerzeit leider vergeblich, protestierte.

Nun hat sich die Stadt Elmshorn besonnen und doch einen Sportentwick-

lungsplan in Auftrag gegeben. Hierüber sind wir sehr froh und möchten an dieser Stelle unser altes Angebot, der konstruktiven Mitarbeit, wiederholen.

Konkret auf den EMTV bezogen, kommt dieser Sportentwicklungsplan allerdings zu spät. Bereits bei der Diskussion über Pro und Contra

„Unser Verein kann kein Jahr warten, um erst dann auf der Grundlage der vorliegenden Ergebnisse mit den Planungen zu beginnen.“

zum geplanten Umzug an die Wittenberger Straße mit dem Bau eines neuen Sportzentrums hätten die Ergebnisse vorliegen müssen. Dies hätte zu einer höheren Planungssicherheit und einer Versächli-

chung der Diskussion geführt.

Damit sich dieses Dilemma für den EMTV nicht wiederholt, ist es zwingend erforderlich, dass die Erstellung des Sportentwicklungsplanes und die überfällige Sanierung unserer Sportstätten parallel erfolgen und inhaltlich eng miteinander verzahnt werden. Unser Verein kann nämlich kein Jahr mehr warten, um erst dann auf der Grundlage der vorliegenden Ergebnisse des Sportentwicklungsplanes mit den Planungen zu beginnen.

Die Vorplanungen für die Sportstätten des EMTV haben durch Vorstand und Geschäftsführung bereits Fahrt aufgenommen und die Vereinsführung ist entschlossen, den EMTV-Mitgliedern wie versprochen im Frühjahr 2012 ein Konzept vorzulegen.“

Aktiver Kinderschutz: Die ersten Schritte

Wie in der vergangenen Ausgabe der Vereinsnachrichten berichtet, ist der EMTV der erste Sportverein in Schleswig-Holstein, der sich an dem Qualifizierungsprojekt „Aktiver Kinderschutz im Verein – Präventions- und Interventionsmöglichkeiten für Sportvereine“ beteiligt. Hierbei arbeitet Elmshorns größter Sportverein mit der Sportjugend Schleswig-Holstein und dem Kinderschutzbund zusammen. Mittlerweile wurden Vertreter aus Vereins-, Abteilungs- und Geschäftsführung des EMTV von Referenten des Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein in das Thema eingeführt. Am 7. und 8. Oktober treffen sich dann die Übungsleiter, Trainer und Betreuer, um ihrerseits in das Thema „Aktiver Kinderschutz im EMTV“ einzusteigen. Neben theoretischen Inhalten werden dort auch praktische Übungen vermittelt. Dieser Part findet im Vereinsheim des Wedeler TSV statt, weil die Teilnehmer dort auch

übernachten.

Ebenfalls in Wedel ist vom 18. bis 20. November das Aktivwochenende für Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren. Dann ist die junge Generation gefragt: „Was findet ihr gut an eurem Sport, was macht euch besonderen Spaß? Gibt es aber auch Dinge, Anmache oder anderes Verhalten, die euch stören? Können Kinder und Jugendliche sich ausreichend wehren, wenn sie etwas nicht mögen?“ Garniert wird das lange Wochenende mit neuen Trendsportarten – natürlich auch zum selbst ausprobieren. Kosten entstehen für die Teilnehmer keine.

In der zweiten Phase des Projektes werden Anfang kommenden Jahres nochmals die Leitungsebene, Trainer und Betreuer zusammenkommen, um konkret über die Umsetzungsstrategien zu sprechen.

Anmeldungen zu allen vorgestellten Bausteinen sind ab sofort bei der EMTV-Geschäftsstelle möglich.

May & Olde spendet

Kai Küppers (l.) von May & Olde überreicht Uwe Altemeier den Scheck über 500 Euro.

Bereits Anfang dieses Jahres ließ das BMW-Autohaus May & Olde dem EMTV eine Spende zur Unterstützung der sozialen Projekte zukommen. Nun überraschte der Elmshorner Filialleiter Kai Küppers den EMTV erneut

mit einer Zuwendung, diesmal in Höhe von 500 Euro. „Der Kontakt zum EMTV gestaltet sich dermaßen sympathisch, dass wir sehr gerne das Engagement des Vereines erneut unterstützen“, sagte Kai Küppers.

EMTV mobil

EMTV-Vize Uwe Altemeier (v. l.), Stefan Klappert vom Autohaus Süd und Geschäftsführer Uwe Hönke vor dem EMTV-Pkw. MBU

Der EMTV macht mobil, besser gesagt: ist mobil. Vom Elmshorner Autohaus Süd hat der Verein einen Kia Venga kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen. Der weiße Flitzer mit dem aktuellen EMTV-Slogan „Wir bewegen

Elmshorn“ wird in der Regel von Jugendkoordinator Jürgen Wildbrett genutzt. Er soll aber auch abteilungsübergreifend genutzt werden. „Er wird viel bewegt werden, damit er gesehen wird“, sagte Geschäftsführer Uwe Hönke.

„Plan haben“ sucht Paten für Jugendliche

Der EMTV unterstützt *Plan haben* im Kreis Pinneberg, weil es in das soziale Engagement des Vereins passt. Bei diesem Projekt stellen sich Erwachsene als Paten für Kinder und Heranwachsende zur Verfügung, die oft in schwierigen Familiensituationen leben oder beispielsweise Probleme in der Schule haben. Die Paten übernehmen viel mit den Kindern und Jugendlichen, was diesen selbst nicht unbedingt möglich ist. *Plan haben* vermittelt diese Patenschaften im Auftrag des Kreises Pinneberg.

Kontakt: Telefon (0 41 21), 46 31 31 06, www.planhaben.de